

Schach: 4. Spieltag, 05.01.2017

Oberliga Bayern

SK Herzogenaurach 1 - FC Bayern München 2	3,5:4,5
TSV Kareth-Lappersdorf 1 - SG Post/Süd Regensburg 1	4,0:4,0
SK Weilheim 1 - SC NT Nürnberg 1	4,5:3,5
SK Schweinfurt 2000 1 - Münchener SC 1836 1	4,5:3,5
SK München Südost 1 - SG Pang-Rosenheim 1	5,0:3,0

SK Schweinfurt 2000 1 – Münchener SC 1836 1 4,5:3,5



Der Münchener SC 1836 mußte bei seinem Gastspiel in der Schweinfurter Spinnmühle auf seine Nummer 1 verzichten, denn Großmeister Gawain Jones weilte beim Tata Steel Challengers in Wijk aan Zee/Niederlande. München trat vorne trotzdem mit zwei Internationalen Meistern und einer Weiblichen Großmeisterin an und war nominell favorisiert. Nach 2,5 Stunden und nur 18 Zügen konnte überraschend Josef Krauß (6) gewinnen, nachdem sein Gegner den falschen Turm zog und so eine Leichtfigur verlor. Emil Fischer (8) konnte nach über 3 Stunden in einer ruhig verlaufenen Partie remisieren. Nach fast vier Stunden zwei weitere Siege für Schweinfurt: Johannes Mann stand gedrückt, aber wohl sicher. WGM Olga Babiy veropferte sich dann; sie gab Leichtfiguren um den König zu entblößen, doch ließ sie dann das Dauerschach zum Remis aus. Der Mattangriff war aber abzuwehren. Zeitgleich konnte Udo Seidens (7) entscheidend in die gegnerische Stellung eindringen und zum 3,5:0,5 gewinnen.



IM Edin Pezerovic konnte gegen FM Harald Golda (1) noch einmal für München verkürzen, nachdem Golda im Dame-Turm-Endspiel in passiver Stellung zwei ungenaue Züge machte. Jan Marten Dey (4) konnte nach über vier Stunden sicher in ein

Remis-Bauern-Endspiel

abwickeln. Zuvor hätte es wohl zwei Mal die Chance zum guten Gegenangriff für Dey gegeben, doch angesichts der sicheren Führung ging man kein unnötiges Risiko ein.

FM Karl-Heinz Göhring (5) verlor durch einen Fehler einen wichtigen Königsbauern und mußte sich wenig später geschlagen geben. FM Gabriel Seuffert (2) hatte sich gegen IM Milos Lapcevic deutliche Stellungsvorteile erarbeitet und konnte eine Qualität für einen Bauern gewinnen. Nach einigen Abtauschen landete man bei nur noch zwei gegen drei Bauern am Königsflügel und Turm gegen Springer. Das Remis nach 4,5 Stunden bedeutete für Schweinfurt mit 4,5 Punkten den **ersten Sieg in der Oberliga in der Vereinsgeschichte!** Am 5. Februar geht es nun zum Tabellenführer Noris-Tarrasch Nürnberg 1873 1.

Unterfrankenliga

AB-Schweinheim 1 - Sportbund Versbach 1	4,0:4,0
SK Klingenberg 2 - SC Obernau 1	2,0:6,0
SV Würzburg 1865 2 - Sfr. Sailauf 1	5,5:2,5
SK Schweinfurt 2000 2 - AB-Schweinheim 2	6,0:2,0
SC Bad Königshofen 1 - SK Mainaschaff 1	4,5:3,5

SK Schweinfurt 2000 2 – Aschaffenburg-Schweinheim 2 6,0:2,0



Im direkten Duell um den Klassenerhalt mußte Schweinheim 2 mit Ersatz antreten, so daß die Schweinfurter Reserve Favorit war. Mit 6:2 gelang der erste Saison-Sieg dann sogar überdeutlich!

Günther Memmel (5) remiserte nach 1,5 Stunden gegen den DWZ-stärksten Gegner. Nach 2,5 Stunden setzte sich Mannschaftsführer Rainer Dittmann am Spitzenbrett durch, so daß Norbert Lukas (2) remisieren konnte. Nur wenig später erhöhte Andreas Brodt (8) auf 3:1. Die Entscheidung fiel als Horst Wiener (4) die Partie drehte und das Damenendspiel mit zwei Bauern weniger gewann! Rolf Langguth (6) remiserte daraufhin. Nach drei Stunden konnte auch Sven Markwardt (7) seine Mehrfigur zum Sieg führen. Jaro Neubauer (3) hatte zwar ein paar Bauern gewonnen, doch landete er im verschiedenfarbigen Läuferendspiel und so war nach über vier Stunden das Remis unausweichlich.

Bezirksliga Ost

SC Maßbach 1 - SV Würzburg 1865 3	3,0:5,0
SC Bergrheinfeld 1 - SK Gerolzhofen 1	3,5:4,5
SC Kitzingen von 1905 2 - SK Schweinfurt 2000 3	8:0 kl.
SK Bad Neustadt 2 - TSV Rottendorf 2	3,5:4,5
SC Kitzingen von 1905 3 - SF Zeiler Turm 1	3,0:5,0

SC Kitzingen von 1905 2 – SK Schweinfurt 2000 3 8:0 kl.

Leider fielen zu viele Stammkräfte der Zweiten bis Vierten durch Krankheit, Reha, Geburtstage etc. aus, so daß das Gastspiel in Kitzingen abgesagt werden mußte.

Kreisliga

SC Knetzgau 1 - DT Münnerstadt 1	4,0:4,0
Sfr. Bad Kissingen 1 - DJK Abersfeld 1	4,0:4,0
Spvgg Hambach 1 - SV Römershag 1	3,5:4,5
SK Bad Neustadt 3 - SC Bergrheinfeld 2	4,0:4,0
TSV Trappstadt 1 - TSV Bad Kissingen 1	1,5:6,5

A-Klasse

DT Münnerstadt 2 - SC Bad Königshofen 2	entfiel
TSV Bad Kissingen 2 - SV Wildflecken 1	6,5:1,5
SC Maßbach 2 - SK Schweinfurt 2000 2	2,0:6,0

SC Bad Königshofen 2 wurde am 10.01.2017 zurück gezogen.

SC Maßbach 2 – SK Schweinfurt 2000 4 2,0:6,0

Da die Maßbacher Reserve nur zu sechst antrat, kamen Simeon Garsky (7) und Stefan Memmel (8) zu kampflosen Siegen. Yannick Brätz (6) konnte schnell die Dame und damit die Partie gewinnen. Arno Ziegler (3) erhöhte sicher auf 4:0.

Rüdiger Peuckert (4) nahm daraufhin das Remis-Angebot des Gegners an. Fred Reinl setzte sich am Spitzentisch durch, während Thomas Griebmann (2) trotz Mehrbauer im Endspiel remiserte. Erwin Sternadl (5), der zunächst gut stand, mußte nach einem Bock die Waffen strecken. Nach 4 von 5 Runden hat man gute Chancen auf die Vize-Meisterschaft!

B-Klasse

SK Gerolzhofen 2 - Sfr. Bad Kissingen 2	3,5:2,5
TSV Trappstadt 2 - SC Knetzgau 2	1,5:4,5
SC Bergrheinfeld 3 - Freispiel	

C-Klasse

SF Zeiler Turm 2 - SK Schweinfurt 2000 5	3,0:1,0
SV Römershag 2 - SK Bad Neustadt 4	3,0:1,0
SK Gerolzhofen 3 - SC Bergrheinfeld 4	1,5:2,5
TSV Trappstadt 3 - SC Knetzgau 3	2,5:1,5
SC Bad Königshofen 3 - Freispiel	

SF Zeiler Turm 2 – SK Schweinfurt 2000 5 3,0:1,0

Im Duell zweier Nachwuchsteams brachte Evgenii Alekhin (4) gegen David Seelmann die Fünfte nach 40 Minuten zunächst in Führung, doch Igor Bokov (3) verlor postwendend gegen Noah Seelmann. Nach fast 90 Minuten mußte sich Linus Schalkhäuser (2) geschlagen geben. Jiwei Chen (1) stand zunächst vorteilhaft und kämpfte um den 2:2-Ausgleich, doch nach zwei Fehlzügen mußte er sich nach fast drei Stunden geschlagen geben.

Schweinfurt 1 gelingt erster Sieg in der Oberliga

Der Schweinfurter Ersten gelang in der Oberliga Bayern der erste Sieg!

Der Münchener SC 1836 wurde mit 4,5:3,5 bezwungen!!

Die Zweite konnte durch ein glattes 6:2 gegen Schweinheim 2 Boden gut machen.

Aufgrund zahlreicher Ausfälle bei den Stammkräften der Zweiten bis Vierten entschied man sich, die Dritte nicht zum Tabellenführer zu schicken.

Die Vierte gewann bei Maßbach 2 sicher mit 6:2 und steht vor der Vize-Meisterschaft.

Die Fünfte verlor nach Kampf mit 1:3 beim Zeiler Turm 2.

Die weiteren Spieltermine: 05.02., 19.02., 19.03., 02.04., 30.04.2017